

Sehr geehrte Frau Marquardt,

ich habe Sie in den vergangenen Jahren mehrmals telefonisch kontaktiert und um mehr Rücksicht Ihrer Fahrer bei der Durchfahrt durch unser Dorf gebeten.

Nun habe ich Sie am 13.10.09 erneut gesprochen, nachdem um 14.15 eines Ihrer Fahrzeuge mit mehreren leeren Containern durchgerauscht ist, wohlwissend, welches unerträgliche Gerumpel seine Ladung verursacht. Ihre Fahrzeuge sind subjektiv empfunden auch zu schnell unterwegs, Kinder, die hier an der Straße unterwegs sind, wären Ihnen vermutlich ausgeliefert, weil ein vernünftiger Bremsweg wohl kaum zu erwarten wäre. Leider wird Ihr Unternehmen hier eindeutig als negativer Spitzenreiter wahrgenommen. Das kann nicht im Sinne eines Unternehmers sein, denn entlang dieser Straße wohnen auch potentielle Auftraggeber.

Wir haben uns mit dem Amt für öffentliche Ordnung der Stadt Engen in Verbindung gesetzt und bitten Sie nochmals dringend um die Aufklärung Ihrer Fahrer, daß diese rücksichtslose Fahrweise künftig zur Meldung gebracht wird. Ich habe Ihnen das positive Beispiel der Betreiber einer Biogasanlage genannt. Wenn Ihre Fahrer mit kontrollierten 40km/ h unterwegs wären und zwar von Ortschild zu Ortschild, wäre die Situation für alle Beteiligten erträglicher, Sie würden dabei nur unerheblich Zeit verlieren und gleichzeitig deutlich an Ansehen gewinnen.

Gerne erwarten wir Ihre Antwort und hoffen, daß wir gemeinsam mit Ihnen eine Verbesserung unserer Situation erreichen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Sterk

Diese e-mail erhalten Sie von:

Susanne Sterk